

	<p>Objekt: Glasmarke aus Hammer und Gipsabformung</p> <p>Museum: Museum Fürstenwalde Domplatz 7 15517 Fürstenwalde 03361 - 2130 museum@kulturfabrik-fuerstenwalde.de</p> <p>Sammlung: Gläserne Bodenfunde und Hohlgläser aus Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: Füwa Stadtkern</p>
--	--

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, schwer leserlich gestempelt mit einem Adler über "HAMMERSCHE / 3", Innenkreis aus Linie; dabei Abformung aus Gips.

Es handelt sich um ein Flaschenfragment aus der rund 80 Kilometer Luftlinie von Fürstenwalde entfernten neumärkischen Glashütte Hammer (heute Rudnica). Diese stellte Hohlglas aus grünem Glas her, vorwiegend Flaschen. Die Marke datiert das Fragment in die Jahre 1785 bis 1795 (vgl. Dobusch, Die Siegel der Glashütte Hammer, 2019, S. 38). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt; Gips
Maße:	Dm. innen 2,3 cm; Scherbe 3,1 cm x 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1785-1795
	wer	Glashütte Hammer (Neumark)
	wo	Rudnica (Lubuskie)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Fürstenwalde/Spree

Schlagworte

- Bodenfund
- Fragment
- Glasflasche
- Glasmarke
- Waldglas